

Bericht aus der Geschäftsstelle 2021

Mitgliederzahlen:

Aktuelle Mitglieder:	306 (davon nur 20 Überweiser, 6 per Rechnung)
Kündigungen zum Ende 2021:	11 (2020 – 8) (2019 – 6)
Neue Mitglieder 2021:	6 (2020 – 11) (2019 – 16)
Verstorben 2021:	Walter Lubojatsky Andreas-Michael Eulert (DRK Einbeck) Rolf Castelhun (SbE Frankfurt)

AH hat die Mitgliederbetreuung voll im Griff. Zuwendungsbescheinigungen und Geburtstagsgrüße für die Mitglieder werden zuverlässig von ihr erledigt. Sie hat ihre Arbeitsstunden für e.V. und Institut in der Regel auf vier Arbeitstage/Woche aufgeteilt, um so einen freien Tag (Freitag) zu haben. Sollte BS wegen Urlaub, VS-Sitzung o.Ä. freitags nicht im Hause sein, übernimmt sie die Besetzung des Büros.

Im November 2020 fanden zwei Zoom-Konferenzen (10.11. und 21.11.) zum Austausch zwischen Vorstand und Mitgliedern statt. In einer Mitglieder-Info-Mail am 09.11.2020 wurde über den Ausfall der Jahrestagung 2021 und die geplante MG-Versammlung vom 11.-12.06.2021 sowie die Zoom-Konferenzen informiert. Beide Zoom-Konferenzen fanden das Interesse der Mitglieder.

Das Jahr 2021 und seine größeren Aktionen:

Miete Büro: Der Mietvertrag für das SbE-Büro sieht eine jährliche Steigerung von 2,5% vor. Ab dem 01.01.2021 beträgt die Miete für das SbE-Büro 289,01 € (283,55 € in 2020). BS ändert jeweils im Dezember den Dauerauftrag für das kommende Jahr entsprechend der Steigerung.

Zu Beginn des neuen Jahres 2021 haben AH und BS eine Mail an alle Mitglieder verfasst, mit der Bitte um Überprüfung der Kontakt- und Bankdaten.

Der Einzug wurde von BS und AH im Bankprogramm vorbereitet. Am 27.01.2020 wurden die 276 Aufträge an die Volksbank übertragen. Zum 31.01.2020 wurden per SEPA-**Lastschriftverfahren die Mitgliedsbeiträge** eingezogen. Der Einzug hatte ein Volumen von 12.430,00 €.

Rücklastschriften 2021: 3

Die **Buchhaltung 2020** wurde von BS abgeschlossen.

Ende 2020 veröffentlicht die **HFUK** im Bereich PSNV-E eine **Broschüre zur Primären Prävention**, bestehend aus Broschüre, Foliensatz und freiem Download aller Unterlagen. Der Foliensatz zeigt in weiten Teilen eine Übereinstimmung mit dem Foliensatz von SbE. Der

Vorstand beschließt die Materialien urheberrechtlich überprüfen zu lassen. Dies geschieht durch RA Menche, die auf Urheberrechtsfragen spezialisiert ist. Die erste Überprüfung ergibt zwar große Übereinstimmungen, da es sich jedoch um allgemeine Grundlagen handelt, scheint eine juristische Auseinandersetzung in diesem Punkt nicht zweifelsfrei erfolgreich. Der freie Download der Schulung allerdings untergräbt den bundesweiten Standard, dass die PP nur mit mindestens SbE-Grundausbildung bzw. Äquivalenten durchgeführt werden soll. Hierrüber wird in mehreren Zoom-Konferenzen zwischen HFUK und SbE diskutiert. Die HFUK entfernt sofort den Download von ihrer Website und im weiteren Verlauf der Verhandlungen wird ein gemeinsames Korrekturschreiben von beiden Parteien entwickelt, dass nun allen Druckexemplaren beiliegt und in die digitale Version eingefügt wird. Darin wird auf eben diesen Standard und entsprechende SbE-Teams in den Bundesländern hingewiesen. Ein voller Erfolg für die SbE-Bundesvereinigung, zumal der Kontakt zur HFUK sich dadurch intensiviert hat.

Vom 12.-13.02.2021 findet die Vorstandsklausur pandemiebedingt als Zoom-Konferenz statt. Zu Beginn der Konferenz verabschiedet Claudia Manke sich nach 14 Jahren Vorstandsarbeit von der Runde. Sie hatte kurz vor der Klausur in einem Telefonat OG über ihre persönliche Entscheidung, die auch mit beruflichen Veränderungen zusammenhängt, aus dem Vorstand des SbE e.V. auszutreten, informiert.

Da die Corona-Lage zu Beginn des Jahres 2021 (3. Welle) immer noch starke Einschränkungen nötig macht, beschließt der Vorstand auch die geplante Jubiläumstagung 2021 ausfallen zu lassen und erneut auf 2022 zu verschieben. Eine Präsenzveranstaltung in dieser Größenordnung scheint perspektivisch auch im Juni 21 immer noch undurchführbar. Es soll stattdessen am 11./12.06.2021 eine erweiterte MG-Versammlung stattfinden.

Die **Kostenabrechnung 2020 zwischen e.V. und Institut** wurde erstellt und dem Vorstand zur Prüfung und Abnahme auf der Vorstandsklausur vom 12.-13.02.2021 vorgelegt. Es gibt keine Beanstandung und der Vorstand bittet BS die entsprechenden Kostenanteile zu überweisen.

Die **Leitung des Lukaszentrums** wird personell erneut wechseln. Bennet Fahrmeier geht ab 08.03.2021 in Elternzeit und beginnt im Anschluss mit einer neuer Stelle. Dies bedauern wir sehr. Für Kontinuität wird seitens der Creativen Kirche gesorgt. Rahmenverträge mit Sonderkonditionen für die SbE-Veranstaltungen werden von OG/BS noch vor Ausscheiden von BF abgeschlossen.

OG/BS haben **aktuelle Covid-19-Materialien auf der Website** eingepflegt.

Der **SbE-Markenschutz** läuft 31.05.2021 aus. Die Kanzlei Schneiders & Behrendt überwacht die Schutzdauer und hat auf den Ablauf zu Beginn des Jahres aufmerksam gemacht. Es wurde vom VS beschlossen die Schutzdauer zu verlängern. Die dafür fällige Gebühr in Höhe von 2.337,40 € wurde am 19.03.2021 überwiesen.

Der SbE e.V. hat einen Bescheid über die Jahresgebühr für die Führung des **Transparenzregisters** rückwirkend für die Jahre 2018, 2019 und 2020 erhalten. Im Transparenzregister werden auf Grund des Geldwäschegesetzes alle Juristischen Personen des Privatrechts, Gesellschaften etc. aufgenommen. Die Gebühr ist gering (11,52 € für 3 Jahre). BS kam das Schreiben zunächst zweifelhaft vor, kurz nach Eingang des Bescheids informierte der DPWV seine Mitglieder jedoch über die derzeit versendeten Bescheide des 2017 neu eingerichteten Transparenzregisters. Gemeinnützige Vereinigungen können von

der Gebühr befreit werden, jedoch nicht rückwirkend. BS wird einen aktuellen Freistellungsbescheid des e.V. dort einreichen, sodass eine Befreiung ab 2021 gelten könnte.

Das Finanzamt Witten hat sich wegen der Bitte auf Erlass einer **Körperschaftsteuererklärung** gemeldet. Da kein steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb unterhalten wird, will es auf einen 3-Jahresturnus umstellen. Ganz erlassen kann es eine Erklärung nicht. Mit der alle 3 Jahre abzugebenden Körperschaftsteuererklärung müssen dann neben dem aktuellen Jahresabschluss zur Erklärung auch die Abschlüsse der vorangegangenen 2 Jahre eingereicht werden.

Ende April 21 bestimmt die Pandemie immer noch das öffentliche und private Leben und der Vorstand beschließt auf der Zoom-Konferenz auch die geplante **erweiterte MG-Versammlung abzusagen**. Am 17.05.21 wird dieser Entschluss allen SbE-Mitgliedern per Mail bzw. wenigen per Post mitgeteilt. Dabei wird gleichzeitig mit Fristsetzung abgefragt, ob die Mitglieder mit folgendem Vorgehen einverstanden sind: Da weiterhin keine Präsenz-Versammlungen stattfinden können, eigentlich Vorstandswahlen wären und es pandemie-bedingte Aktualisierungen im Vereinsrecht gibt: Der gewählte Vorstand bleibt über die reguläre Amtsdauer hinweg bis zur nächsten turnusmäßigen Versammlung im Amt, da keine Präsenzahlen stattfinden können. Alle eintreffenden Rückmeldungen sind mit diesem Vorgehen einverstanden.

Nach anhaltenden Regenfällen wird am 15.07.21 zunächst das südliche Ruhrgebiet (Hagen) und dann am 16./17.07. die Eifel und Teile von Rheinland-Pfalz von der Flutkatastrophe getroffen. Es kommt zur Verwüstung ganzer Ortschaften mit zahlreichen Toten und Verletzten. Bundesweit werden Rettungskräfte und auch die Bundeswehr zur Unterstützung angefordert. Nach ersten Vorüberlegungen am 16.07. installiert SbE e.V. am 19.07. eine Bundeskoordinierungsstelle Flut 2021 für PSNV-E. Im Mutterhaus wird ein zusätzlicher Raum zur Verfügung gestellt, der von BS technisch mit allem ausgestattet wird und personell durch ehrenamtliche Einsatzkräfte unterstützt wird. OG übernimmt die Leitung, BS vertritt ihn bei Abwesenheit.

Am 01.09.2021 haben BS und BD den **Jahresabschluss 2020 und den Haushalt 2021** für den e.V. erstellt. Michael Heiland und Siegfried Schütt haben am 02.09.2021 die Kasse ohne Beanstandung geprüft.

Am 10.11.21 informiert der DPWV darüber, dass am 07.09.21 der Bundestag beschlossen hat, die pandemie-bedingten Sonderregelungen im Vereinsrecht (digitale MV, Vorstand kann weiterhin im Amt bleiben bis Wahlen auf MV stattfinden können) vom 31.12.2021 bis zum 31.08.2022 zu verlängern.

BS, 12.10.2022